

TENNISLIVE

Deine News aus Vereinen und Verband



Februar 2021

Tennis LIVE, 29. Jahrgang, Ausgabe 2

Preisgeld 6.000€

SST- Sommer Senioren Tour NORD 2021

„Der Norden frischt auf“

Neu am Start

**Sommer-Senioren-Tour Nord
2021**

Wir stellen vor

Christiane Streibl

Tennis zulassen

Brief an das Innenministerium

Neue Serie: Videokonferenzen

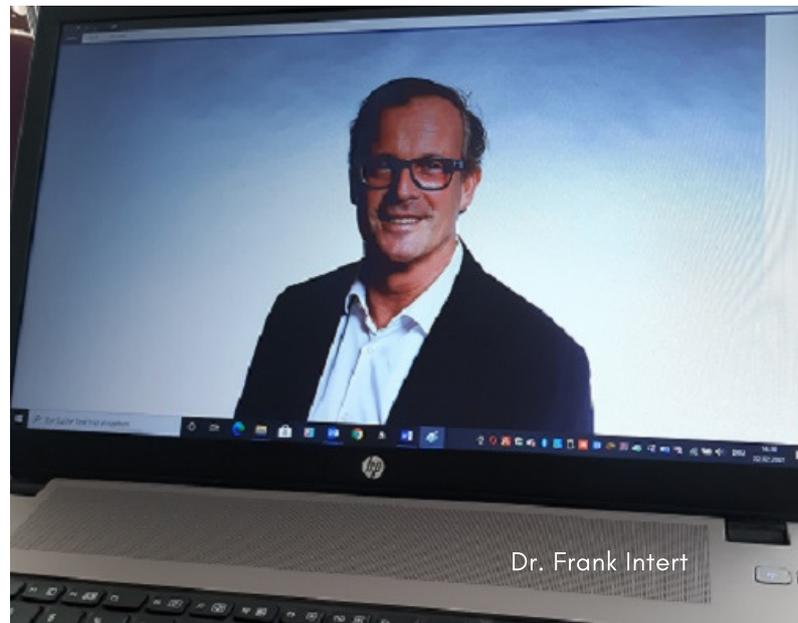
Premiere mit Dr. Frank Intert



Zusammenarbeit mit den beiden Tennislandesverbänden Hamburg und Schleswig-Holstein



Christiane Streibl



Dr. Frank Intert

Vereinswettbewerb 2021 kommt

Fragebogenaktion des TV SH



Liebe Vereinsvorstände,

auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Vereinswettbewerb des TVSH, er steht in Verbindung mit dem beigefügten Fragebogen.

Der Tennis-Verband Schleswig-Holstein (TVSH) stellte im Jahr 2020 erstmalig ein Budget in Höhe von insgesamt 1750 Euro für einen **Vereinswettbewerb** zur Verfügung. Mitgliedsvereine wurden dazu aufgerufen, sich mit einer erfolgreichen breitensportlichen Maßnahme ihres Vereins um einen Zuschuss zu bewerben.

Ziel des beigefügten Fragebogens heute ist es, herauszufinden, wie die Pandemie die Arbeit der Vereine belastet bzw. wie die Vereine die Krise vielleicht sogar positiv nutzen konnten? Hat „Corona“ unseren Tennisvereinen viele neue Mitglieder beschert? Oder überwiegen die Probleme – und wenn ja, welche – aufgrund der Schließungen der Sportanlagen?“

Aus den eingehenden Antworten aus den Fragebögen, wird das Thema bzw. werden die Themen für den Vereinswettbewerb „Vereinsentwicklung“ 2021 gewählt.

Ausgeschrieben werden wieder drei Preise mit einer Gesamtsumme von 1750 Euro. Bitte helfen auch Sie mit und beantworten kurz den **Fragebogen** bis zum 31. März 2021 und senden ihn per Email an Hella Rathje hella.rathje@tennis.sh.

Hier der Fragebogen: [Fragebogen_TVSH_1-2021.pdf](#)

Aus dem Präsidium

Tennis wieder zulassen

Das Präsidium des Tennisverbandes Schleswig-Holstein begrüßt die Absichtserklärung der Landesregierung, zum 1. März „Sportstätten im Freien und in der Halle wieder (zu) öffnen“. Dies erklärte Verbandspräsident Dr. Frank Intert nach einer Videokonferenz des Präsidiums am Mittwoch, 17. Februar in einer Mitteilung.

Wörtlich heißt es in der Absichtserklärung der Landesregierung weiter: „Beim gemeinsamen Sport gelten jedoch weiterhin die bestehenden Kontaktbeschränkungen. Demnach dürfen nur die Mitglieder eines Haushalts gemeinsam oder mit einer weiteren Person Sport treiben“

Das Präsidium des Verbandes Schleswig-Holstein hatte sich zuletzt Anfang Februar ausführlich mit den wegen der Pandemie geschlossenen Sportstätten, also auch Tennishallen, beschäftigt. In einem Brief an das für Sport zuständige Innenministerium schilderte Verbandspräsident Dr. Frank Intert noch einmal den Ablauf und das Umfeld des Tennissports in der Halle.

Brief an das Innenministerium

Unter anderem wurde auf den körperkontaktlosen Ablauf, auf die Größe der Hallen und auf die bestehenden Hygienekonzepte verwiesen.

Das Präsidium vertrat in dem Brief die Auffassung, Tennis „analog zur der im vergangenen November geltenden Regelung“ zuzulassen.

„Wir hoffen und wünschen uns, dass die Absichtserklärung der Regierung in dem für kommende Woche zu erwartenden Erlass aufgenommen wird“, so Dr. Frank Intert abschließend.

Präsenz-MV im September

Das Präsidium des TV hat beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung auf den September zu verlegen. Das Ziel: Man möchte eine möglichst normale Präsenz-Mitgliederversammlung durchführen. Angepeilt ist Sonnabend, der 25. September.

Videokonferenz mit Frank Intert

Das Präsidium des TV SH hat einstimmig beschlossen, mit den Mitgliedern des Verbandes künftig auch per Video ins Gespräch zu kommen. Daher gibt es mit Mitgliedern des Präsidiums oder auch mit Fachleuten zu bestimmten Themen Videokonferenzen.

Gestartet wird im März.

Erster Gesprächspartner für einen Meinungsaustausch ist Präsident Dr. Frank Intert.

Die Konferenz findet am Mittwoch, 3. März, 18 Uhr, statt. Da die Teilnehmer eine Zulassung übermittelt bekommen, wird um

Anmeldung per Email gebeten, und zwar unter E-Mail: info@tennis.sh

Die Anmeldefrist endet am Mittwoch, 3. März, 12 Uhr.

Den „Zutritt“ zur

Videokonferenz erhält dann jeder Teilnehmer per email.

Christiane Streibl

Ihr jugendliches Sportlerherz war zweigeteilt – Tennis siegte



Seit ihrem zehnten Lebensjahr spielt sie Tennis, hat in der Regionalliga und auch schon im Rollstuhl um Punkte gekämpft – Christiane Streibl. Die 61-jährige stellvertretende Schulleiterin an der Grundschule in Kieholm ist mit Tennis aufgewachsen und wurde bereits im Kinderwagen zur Anlage des TSV Kappeln geschoben. Schließlich war ihr Vater, Erich Miese, viele Jahre Vorsitzender des Vereins.

Seit 2002 arbeitet Christiane Streibl im Sportausschuss des Tennisverbandes mit und ist Beauftragte für die Region Nord. Doch das war nicht ihr erstes Ehrenamt. Bereits während der Schulzeit wurde sie Jugendwartin des TSV Kappeln und blieb dies zehn Jahre. Viele Jahre war das Sportlerherz der jungen Christiane

zweigeteilt: Einerseits gehörte Tennis zum Lebensalltag in der Familie und andererseits liebte sie auch die Pferdewelt. Nicht selten geschah es daher in ihrer Jugend, dass sie morgens ein Punktspiel absolvierte und nachmittags ritt sie bei einem Turnier durch einen Springparcours.

Irgendwann entschied sich die Studentin dann aber doch für Tennis. Studiert wurde in Kiel, Sport und Heimat- und Sachunterricht für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Während des Studiums – und bereits seit ihrem 15. Lebensjahr – gab die begeisterte Sportlerin Tennistraining. Natürlich hat Christiane Streibl einen Trainerschein.

Mit den Damen 40 spielte sie in der Regionalliga und wurde norddeutsche Meisterin. Heute schlägt sie mit den Damen 50 in der Landesliga auf. Einen besonderen Aufschlag und ein besonderes Turnier erlebte die Lehrerin bei den deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis. Sie spielte mit, als Fußgängerin und im Rollstuhl sitzend. Doch gegen die Rollstuhl-Cracks hatte man keine Chance.

Heute spielt Christiane Streibl neben Tennis Golf, gemeinsam mit Ehemann Paul. Lesen gehört natürlich mit zur Freizeitgestaltung. Zurzeit liest sie Andrea Petkovic: Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht.

Manchmal, in etwas ruhigen Zeiten, erinnert sich Christiane Streibl noch an die „elektroniklose Zeit“, als mit vielen Papierschnipseln die Punktspielrunden entwickelt wurden.

Aufgaben der Beauftragten

Die Beauftragten der Regionen sitzen mit Stimmrecht im Sport-bzw. Jugendausschuss. Sie sind – und dies zählt mit zu den Hauptaufgaben – Bindeglied zwischen den Vereinen und dem Verband. Als Ansprechpartner der Vereine in ihrer Region können sie beratend tätig sein oder vermittelnd zwischen Verein und Verband. Dies gilt für ihren Aufgabenbereich.

Die Namen der Beauftragten finden Sie auf der Homepage des Verbandes www.tennis.sh unter Ansprechpartner.

Damen-Turnier in Hamburg

Im Sommer gibt es eine Neuauflage



© Witters

Die Tennisfans dürfen sich freuen: Hamburg bekommt wieder ein Damenturnier. Das Event der 250er-Serie soll bereits in diesem Sommer ausgetragen werden. Die vorerst letzte Ausgabe des WTA-Turniers in Hamburg hatte 2002 die

ehemalige Weltranglistennerste Kim Clijsters aus Belgien gewonnen.

Veranstalter wird die österreichische Reichel-Unternehmensgruppe, die auch die Hamburg European Open der Herren organisiert. Sandra und Peter-Michael Reichel übernehmen die Turnierlizenz eines bislang unter dem Namen „Baltic Open“ in Jurmala (Lettland) im Juli ausgetragenen Events der 250er-Serie. Die Frauentennisorganisation WTA stimmte am Mittwochabend auf ihrem digitalen Boardmeeting einem entsprechenden Antrag zu. Für Peter-Michael Reichel, der dem Gremium als Europa-Vertreter angehört, galt die Stimmenthaltung.

Kommunikation

An einer Videokonferenz mit Vizepräsidentin Hella Rathje und Landesgeschäftsführer Thomas Chiandone zum Thema Vereinsentwicklung rückte das Thema Kommunikation immer wieder in den Mittelpunkt der 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Erinnert wurde daran, dass die Beauftragten in den Regionen auch Ansprechpartner für die Vereine seien.

Weitere Themen: Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung. Dieser Themenkomplex, wird immer wieder in Tennis live oder auch auf der Website des Verbandes – www.tennis.sh – aufgegriffen.

Deutlich wurde während der Videokonferenz die Problematik, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Ein Verein schilderte den erfolgreichen projektbezogenen Einsatz von ehrenamtlichen Helfern. Auch wurde der Wunsch nach mehr Turnieren für Jugendliche geäußert. Hier wurde seitens des Verbandes deutlich gemacht, dass dies – genau wie im Bereich der Erwachsenen – primär eine Aufgabe der Vereine sei.

Videokonferenzen bilden grundsätzlich eine Plattform für einen relativ schnellen und unkomplizierten Meinungs austausch zwischen den Vereinen und dem Verband. Siehe dazu auch einen Beschluss des Präsidiums.

Einstimmig gewählt

Frank Intert Vorsitzender

Der Bundesausschuss des Deutschen Tennis Bundes (DTB) hat Dr. Frank Intert aus Wahlstedt einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Intert ist seit 2013 Präsident des Tennisverbandes Schleswig-Holstein und war zuvor sechs Jahre als Vizepräsident für den Jugendsport verantwortlich.

Der Bundesausschuss besteht aus den Vorsitzenden der 17 Mitgliedsverbände des DTB und versteht sich als Kontrollgremium. Zu den Aufgaben des Bundesausschusses gehört, die Umsetzung der in der Mitgliederversammlung festgelegten Beschlüsse zu kontrollieren sowie Kandidaten für das Präsidium vorzuschlagen. Der Bundesausschuss kann selbst Rahmenbedingungen beschließen, an welche sich die Tätigkeit des Präsidiums des DTB zu halten hat.

Die Wahl von Frank Intert, der sich in dem Gremium und darüber hinaus innerhalb des DTB durch seine ruhige und sachbezogene Arbeit großes Ansehen erworben hat, erfolgte für drei Jahre. „Für mich kam der Wahlvorschlag etwas unerwartet. Doch ich freue mich über das Vertrauen und sehe die Wahl als Verpflichtung an, mich auf nationaler Verbandsebene für den Tennissport zukunftsweisend einzusetzen“, sagte Frank Intert. Dazu gehört für den Schleswig-Holsteiner, die bereits beschlossene DTB-Strukturreform in den kommenden drei Jahren zügig umzusetzen. „Im Kern beinhaltet diese Reform, die Aufgaben des größten Tennisverbandes der Welt mit 1,4 Millionen Mitgliedern verstärkt auf hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verlagern. Das Ehrenamt soll eine starke Aufsichtskontrolle übernehmen“, so Frank Intert.

Seine Aufgabe als Vorsitzender des Bundesausschusses sieht er insbesondere darin, zwischen Präsidium, dem er ohne Stimmrecht angehört, und Ausschuss zu vermitteln, die Kommunikation zu verbessern und für Transparenz zu sorgen, um so unter anderem klare Entscheidungsgrundlagen zu schaffen.

Die neue Sommer Senioren Tour Nord 2021

„Machen wir“



Die erste Sommer-Senioren-Tour Nord ist durchgeplant und steht. Start ist am 22. April beim TC an der Schirнау. Die Macher hinter der Tour, die aus acht Turnieren und dem abschließenden Masters besteht, heißen Sigrid Rinow und Dierk Haartje (Foto). Beide sind in der norddeutschen Tennisszene bekannt.

Die Hamburgerin Sigrid Rinow und der in Uetersen lebende Dierk Haartje kennen sich seit vielen Jahren. Und bei einem Treffen im vergangenen Jahr sprachen sie auch über eine neue Turnierserie für alle Altersklassen. Sie waren sich schnell einig: „Machen wir“, lautete die Devise. Und schon stand eine hochqualifizierte und neue sowie länderübergreifende Turnierserie. Natürlich begann nach „Machen wir“ die Arbeit. Das Ziel war klar: „Ziel ist es, die Turnierszene für Seniorinnen und Senioren der AK 30-80 im Norden zu stärken“, sagen Sigrid Rinow und Dierk Haartje. Im Angebot sind daher acht Turniere, 5 x Kategorie 2 und 4 x Kategorie 3. Und dies ist im Vergleich zu bisherigen norddeutschen Senioren-Tennis-Zeiten nunmehr spitze! Denn ein solches Angebot gibt es für „Punktesammler“ auf den Sandplätzen in SH und HH 2021 erstmalig.

Der nächste Arbeitsschritt lautete: Wer macht mit? „Wir haben bei renommierten Turnierveranstaltern in unseren Bundesländern angefragt, ob sie dabei sind.

Alle wollten gerne dabei sein. Toll!“, so Sigrid Rinow. Und Dierk Haartje ergänzt: „Wir wollten natürlich gerne Turniere in der Tour haben, die bei unseren Spielerinnen und Spielern bekannt und beliebt sind. Denn es geht ja um mehr als nur um ein gutes Match. Es geht auch um ein gutes Miteinander.“ Und dafür stehen alle Veranstalter.

Nun mussten noch die beiden seit Jahren kooperierenden Verbände, Hamburg und Schleswig-Holstein, von der Sommer Senioren Tour Nord 2021 überzeugt werden. Denn sie kostet ja auch „etwas Geld“. Kein Problem, hieß es und alle freuten sich über die Initiative von Sigrid Rinow und Dierk Haartje. „Wir hoffen, wir werden auch in Sachen Bälle von den Verbänden unterstützt“, so die Macher.

Als das Thema „Verbände“ auf der Arbeitsliste abgehakt werden konnte, stand die Frage „Wie werben wir“ im Raum. Für Macher-Typen auch kein Problem. Sigrid Rinow, Diplom Grafik Designerin und seit

Fortsetzung „Machen wir“

2003 selbstständig, entwarf eine Website für die Tour. <http://sommer-senioren-tour-nord.de/> Auch ein Plakat sorgt für den Wiedererkennungswert der Serie.

Nun sind die Macher Ansprechpartner für Spielerinnen und Spieler. „Bei den Veranstaltern bedanken wir uns für ihr Einbringen. Denn ohne sie läuft ja nichts“,

so Dierk Haartje und Sigrid Rinow.

Obwohl die Sommer Senioren Tour Nord 2021 sich noch im Vorlauf befindet, ist die Resonanz „sehr gut“. Von südlich der Elbe gab es sogar schon neidische Blicke und den Wunsch, eine solche Serie auch mal verbandsübergreifend organisieren zu können. Da kann man sich doch die Devise „Machen wir“ von Sigrid Rinow und Dierk Haartje nur zum Vorbild nehmen.

Dierk Haartje



Dierk Haartje spielt seit über 40 Jahren Tennis. Es begann in Holm (Kreis Pinneberg) und führte über verschiedene Vereine nach Uetersen. Der 55-jährige in Hamburg tätige Verlagskaufmann spielt aktiv bei den Herren 55 mit. 1997 hatten er und drei Tennisfreunde eine „Schnapsidee“. Damals waren sie um die dreißig und hatten eigentlich keine Lust mehr im Punktspielbetrieb gegen 15- oder 16-Jährige zu spielen. Die Folge: Sie gründeten ein kleines Turnier. Und wie das so oft im Leben ist, wenn etwas gut ist, entsteht aus etwas Kleinem etwas Großes. So war es auch mit ihrem Turnier. Bekannt ist es mittlerweile als Midlife-Classics des TV Uetersen. Drei von vier Gründern sind heute noch dabei. Neben dem zweifachen Familienvater noch Torsten Wallmann und Ulf Matthiesen. Und natürlich gehört ihr Turnier mit zur Sommer Senioren Tour Nord 2021.

Sigrid Rinow



Sigrid Rinow ist nicht nur Macherin, sondern auch Kämpferin. Die heute bei den Damen 65 spielende ehemalige Verlagskauffrau will immer gewinnen. Den ersten sportlichen Kampf als Einzelkämpferin gewann sie mit 14 Jahren bei den Leichtathletikmeisterschaften. Sie erinnert sich noch genau, dass sie allein nach Hamm fahren musste und „gemeinsam“ mit dem Titel Hamburger Landesmeisterin wieder nach Hause fuhr. Jahre später, also, 2020, gewann sie bei den Damen 65 ein Match gegen die Erste der Weltrangliste. Nach der Ausbildung zur Verlagskauffrau studierte die Hamburgerin Kunst. 2003 machte sie sich als Diplom Grafik Designerin selbstständig. Ehrenamtlich ist die erfolgreiche Tennisspielerin im Tennisverband HH und SH tätig, In Hamburg gehört sie dem Präsidium als Vizepräsidentin (Jugend) an. Und in HH und SH ist sie Beauftragte für „Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt“.

Deutschland spielt Tennis

Schleswig-Holstein ist dabei

Langsam klettern die Temperaturen in Deutschland wieder, die Tage werden länger. Ein klares Zeichen, dass der Frühling und die anstehende Sommersaison näher rücken.

Traditionsgemäß möchten wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit euch die Freiluftsaison einläuten. Und wie könnte dies besser geschehen als im Rahmen der „Deutschland spielt Tennis“-Saisoneroöffnung. Ihr seid noch nicht angemeldet? Dann aber nichts wie los!

>>> Hier geht es direkt zur Anmeldung <<<

Spende statt Erstattung

Nachstehend finden Sie einen Link zum Text des LSV-Sportforums in Sachen Ausstellung von Spendenbescheinigungen statt Rückerstattung von Beiträgen. Da Steuerangelegenheiten nicht einfach sind, empfehlen wir bei Bedarf eine Rücksprache mit ihrem Steuerberater oder ihrem zuständigen Finanzamt.

Der Text befindet sich auf den Seiten 30 und 31.

<https://cld.bz/Pc5H9Zt/30/>

Leistungsausschuss beschließt

Sie werden gefördert

Der Leistungsausschuss hat folgende Athlet*innen für den Nachwuchskader 2021 festgelegt: **Niklas Guttau (v. l. n. r.), Lewie Lane, Noel Larwig, Sophia Intert, Lukas Hellfritsch, und Bastian Presuhn.** Gefördert wird das Leistungstraining in Wahlstedt. Außerdem finanziert der Verband die Begleitung eines Trainers als Betreuer zu bestimmten Turnieren. Im Gegenzug verpflichten sich die Spieler(innen), an von Verband genannten überregionalen Turnieren teilzunehmen.



Aus dem Vereinsleben



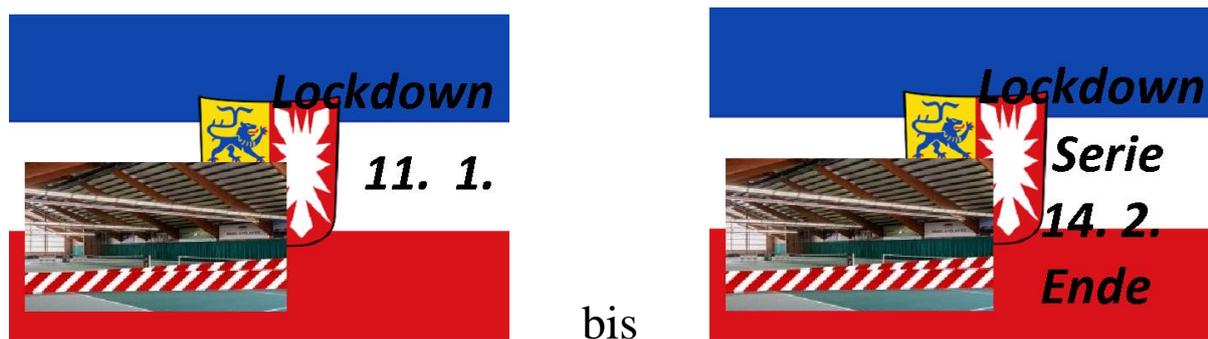
Tennisclub Alsterquelle e.V.

Ihr Tennisclub in Henstedt-Ulzburg

Der Tennisclub Alsterquelle hat jetzt eine umfassende Darstellung seiner Vereinsarbeit vorgelegt. Sie behandelt auf 11 Seiten die Mitgliederentwicklung, Strukturen der Mitgliedsbeiträge, die Entwicklung von Investitionen, auch unter dem Aspekt der Energieeinsparung und des Umweltschutzes, sowie eine Präsentation der Selbstdarstellung. Wir veröffentlichen den Brief unter dem Aspekt eines Informationsaustausches, der vielleicht zu Anregungen von Vereinstätigkeiten in anderen Clubs führen kann.

Hier die Infos: [Situationsdarstellung 2021 für Homepage.pdf](#)

Lockdown-Serie des TV SH



Geprägt von Unterhaltung, Ideen, Tipps und allgemeinen Informationen war die Lockdown-Serie auf der Homepage des Tennisverbandes – www.tennis.sh

Vom 11. Januar bis 14. Februar gab es täglich einen Beitrag. Auch wenn der Lockdown leider nicht beendet werden konnte, wurde die Serie mit „Der erste Aufschlag kommt wieder“ beendet. Wer noch einmal nachlesen möchte, vielleicht die eine oder andere Anregung aufnehmen möchte, kann dies hiermit machen. Sie finden die Serie kompakt nachstehend.

Hier klicken [Geschichten aus der Lockdown-Serie.pdf](#)

Stärken Sie die Jugendarbeit im Verein

Neue Talentino-Konzepte



Nutzen Sie jetzt die Zeit und bereiten Sie Ihren Verein auf eine erfolgreiche Sommersaison vor, bei der Sie die zwei wichtigen Säulen der Jugendarbeit berücksichtigen:

- Die Mitgliedergewinnung
- Die Mitgliederbindung

Wir empfehlen Ihnen, nicht auf punktuelle Einzelmaßnahmen zu setzen, sondern eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Jugendarbeit aufzubauen. Der Talentino-Vereinservice unterstützt ab sofort mit einer konkreten Beratung (telefonisch oder per Onlinemeeting).

Die Jugendförderung im Tennisverein ebnet Kindern und Jugendlichen den Einstieg in das Tennisspiel und fördert die Möglichkeit zur lebenslangen Ausübung der Sportart im Verein. In der Konkurrenz mit anderen Sportarten und Sportanbietern müssen Tennisvereine schon frühzeitig aktiv auf Kinder zugehen, um sie für den Verein zu gewinnen. Ein Verein ist dann attraktiv für Junge Mitglieder, wenn auf und neben dem Platz etwas für sie geboten ist.

Bei dem Konzept „Talentinos“ trainieren sechs- bis zwölfjährige Kinder in den Lernstufen Rot, Orange und Grün nach vorgegebenen Trainingszielen. Diese sind so matchnah wie möglich aufgebaut,

wodurch die Kinder von Anfang an lernen **Tennis zu spielen**, und es werden nicht nur isoliert Techniken vermittelt.

Der Talentino-Vereinservice zeigt Ihnen, wie:

- *die Kinder durch Aktionstage und Events in Kindergärten und Schulen gewonnen werden können.*
- *welche Einsteigerangebote Eltern und Kinder überzeugen, Mitglied zu werden oder ein Training zu buchen.*
- *sie die Kinder neben dem Training motivieren Tennis zu spielen, auch als Mannschaft.*

Lassen Sie uns die Zahl der Jugendlichen in Ihrem Verein gemeinsam steigern. Talentino-Premium-Clubs haben im Schnitt doppelt so viele Kinder bis 14 Jahren im Verein, im Vergleich zu Nicht-Talentino-Clubs.

Kontaktieren Sie uns unverbindlich:
talentinos@tennis.de

Internet:

<https://kinder.tennis.de/aktuelles/staerke-n-sie-die-jugendarbeit-im-verein>

Ab 15. März gibt es neue und überarbeitete Talentino-Produkte im Talentino-Print Shop.

Schule und Verein

Gute Ideen neu umsetzen



Das Projekt "Schule und Verein" kann entweder vom Landessportverband Schleswig-Holstein in Gemeinschaft mit der Landesregierung Schleswig-Holstein oder vom Tennisverband gefördert werden. Gefördert werden freiwillige, während der Schulzeit stattfindende Schulsportarbeitsgemeinschaften bzw. Projekttage.

Antragsverfahren

Anträge auf Erstförderung sowie auf Weiterförderung sind auf dem Formblatt an den Tennisverband, Referat Schultennis, zu richten. Das Formblatt ist in der Geschäftsstelle erhältlich bzw. lässt sich aus dem Internet ausdrucken.

Höhe der Zuwendung

Projekttage bzw. eine Projektwoche werden maximal mit 100,-- Euro bezuschusst. Bei einer ersten Maßnahme eines Vereins im Schulhalbjahr beträgt die Förderung einzelner Stunden zurzeit maximal 15,-- Euro, d.h. diese Maßnahme wird mit maximal 300,-- Euro pro Schulhalbjahr gefördert.

Antrag auf Förderung einer freiwilligen Schulsportarbeitsgemeinschaft bzw.

Projekttage in Kooperation "Schule und Verein" sind an den Tennisverband Schleswig-Holstein e.V. zu richten.

Mehr [Schule und Verein \(tennis.sh\)](http://tennis.sh)

Erinnern Sie sich noch an Cardio-Tennis?

Gesundheit und Sport bilden eine Einheit



Cardio Tennis ist ein Fitness-Training in der Gruppe. Jeder Spieler erhält mittels Tennisdrills unabhängig von seinem persönlichen Können ein hochwirksames Herz-Kreislauf-Training. Cardio Tennis wird von speziell geschulten Tennislehrern angeboten und setzt sich zusammen aus Warm-up, Cardio Workout und Cool Down Phase.

Wer genug hat von Tretmühlen und Laufbändern, für den ist Cardio-Tennis genau das Richtige!

- Die Teilnehmer halten ihre Herzfrequenz kontinuierlich im aeroben Trainingsbereich
- Es macht mehr Spaß als ein Workout an einer Maschine oder andere Fitnessaktivitäten
- Kurze hochintensive Workouts und entsprechende Ruhephasen wechseln sich wie im Intervalltraining ab
- Es ist Spaß und Action in der Gruppe, wodurch Spieler unterschiedlicher Spielstärke gemeinsam Tennis genießen
- Der Fokus ist primär auf ein tolles Workout gerichtet - und dabei wird Tennis gespielt
- Das Tennisspiel verbessert sich auf natürlichem Wege, da die Anzahl der gespielten Bälle und die Wiederholung verschiedener Schläge so groß sind

FÜR WEN IST CARDIO TENNIS.

FÜR TENNISSPIELER: Es gibt spezielle Programme und Übungen für erfahrene Tennisspieler, die ein Cardio Workout zusammen mit einer Optimierung der Tennistechnik bieten.

FÜR NEUEINSTEIGER: Für Einsteiger gibt es ebenfalls spezielle Programme, die das Erlernen des Tennis mit einem Cardio Workout kombinieren.

GESUNDHEITLICHE ASPEKTE DES CARDIO TENNIS

Nach einhelliger Meinung brauchen wir nahezu täglich mindestens 30 (bis zu 60) Minuten aerobische Aktivität von mittlerer Intensität, um die allgemeine Befindlichkeit zu steigern und das Risiko von Herz-Kreislauf Erkrankungen zu verringern. Cardio Tennis™ kann dabei helfen diesen gesundheitlichen Vorteil zu nutzen...und damit gleichzeitig ein komplettes Workout zu ermöglichen.

CARDIO sollte wieder zum Angebot hören – sprechen Sie mit ihrem Trainer.

Mitmachen ist alles

Gewinnen Sie das „Grüne Band“

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Commerzbank AG belohnen auch 2021 wieder 50 Vereine für deren vorbildliche Talentförderung mit dem „Grünen Band“. Bis zum 31. März 2021 können sich Vereine und Vereinsabteilungen um den bedeutenden Nachwuchsförderpreis bewerben.



Die Entscheidung des Expertenteams stützt sich dabei auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB basieren. Die 50 von der Jury mit dem „Grünen Band“ prämierten Vereine erhalten jeweils 5.000 Euro als Förderprämie für ihre Jugendarbeit. Botschafter dieser Initiative sind Mountainbike-Olympiasiegerin Sabine Spitz und Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste.

Die Bewerbungsunterlagen können unter <https://www.dasgrueneband.com/bewerbung/> online ausgefüllt und ausgedruckt werden. Diese müssen bis spätestens zum 31. März 2021 an den Deutschen Tennis Bund (zu Händen Herrn Mirco Westphal, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg) geschickt werden.

Weitere Informationen gibt es auch auf www.dasgrueneband.com

TIEBREAK-Video-Interview:

„Tennis-Deutschland geht es gut!“



Dietloff von Arnim ist seit dem 31. Januar 2021 Präsident des Deutschen Tennis Bundes (DTB). Erstmals ist der 61-jährige Düsseldorfer im DTB-Videomagazin TIEBREAK zu Gast und spricht mit Moderator Marcel Meinert über die Zielsetzungen seiner Amtszeit, seine 10-jährige Tätigkeit als Turnierdirektor beim World Team Cup und die vielen positiven Geschichten, die der Tennissport in Deutschland schreibt.

Das komplette Tiebreak-Interview mit Dietloff von Arnim sehen Sie hier sowie auf den Onlinekanälen des Deutschen Tennis Bundes.

Ziel Nummer eins für von Arnim: Die Öffnung der Tennisplätze zur Freiluftsaison. „Lasst uns wieder auf die Plätze. Es stellt keine Gefahr dar, wenn zwei Personen auf über 600 Quadratmetern Tennis spielen. Wir sind nicht das Problem und waren es auch nicht im letzten Sommer, als wir unseren Sport noch ausüben durften“, sagt von Arnim.

Die Liebe zum Tennissport hat von Arnim schon im frühen Kindesalter für sich entdeckt: „Mit zehn Jahren habe ich angefangen. Seitdem bin ich begeisterter Tennisspieler und in der Medenmannschaft meines Klubs aktiv, mittlerweile in der Herren 60.“ Auch abseits des Platzes kennt sich der DTB-Präsident bestens mit der deutschen Tennislandschaft aus: „Die ersten Erfahrung habe ich bereits als Schüler beim World Team Cup sammeln können. Damals durfte ich viele Aufgaben auf dem Turnier übernehmen. Ich habe im Getränkeservice gearbeitet, saß als Linienrichter auf dem Platz und aufgrund meiner Größe diente ich ein Jahr sogar als Security von John McEnroe.“

Das komplette Video-Interview sehen Sie auf [Youtube](#) und den Onlinekanälen des Deutschen Tennis Bundes. Außerdem steht es als Download in der [DTB-Mediendropbox](#) zur Verfügung und kann honorarfrei unter dem Copyright DTB verwendet werden.

Trainersuche?!

Das sollten Sie wissen



Rund 15.000 Trainer*innen haben in Deutschland eine gültige C-, B- oder A-Lizenz des Deutschen Tennis Bundes. Sie bringen damit eine fundierte Ausbildung mit, von der die Mitglieder in jedem Verein profitieren können. Vereinsvorstände sollten bei der Auswahl und Weiterbildung ihrer Trainer*innen einige Punkte beachten. Wir geben euch einen Überblick über die Ausbildungswege und mögliche Fallstricke.

Die Grundlagen für die Ausbildung neuer Trainer*innen werden in den Landesverbänden gelegt, die regelmäßig C- und B-Trainer-Ausbildungen anbieten. Wer als Verein auf der Suche nach einem neuen Coach ist oder aber ambitionierte Spieler*innen im Verein hat, sollte zumindest auf die C-Trainer-Ausbildung

bestehen, die 150 Unterrichtseinheiten inklusive Praktikum umfasst. Damit ist die Basis für ein sinnvolles Training im Verein gelegt. Hauptberufliche Trainer*innen sollten zusätzlich die Ausbildung für die DTB-B-Lizenz absolvieren. „Ich empfehle, dass sich die Vereine das Wichtigste zur Qualifikation ihrer Trainer*innen schriftlich geben lassen. Wer eine aktuelle DTB-Lizenz hat, kann sie jederzeit beim zuständigen Landesverband anfordern“, sagt DTB-Bundestrainer und Ausbildungsleiter Guido Fratzke.

Gültig bleiben die Lizenzen nur, wenn sich die Trainer*innen regelmäßig (C-Trainer*innen mindestens alle vier Jahre und B-Trainer*innen alle drei Jahre) in ihrem Landesverband fortbilden. A-

Trainer*innen, die ausschließlich beim DTB ausgebildet werden, müssen sich alle zwei Jahre fortbilden. Der DTB richtet sich bei der Aus- und Fortbildung seiner Trainer*innen nach den Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes. Neben der guten Ausbildung ihrer Trainer*innen haben die DTB-Lizenzen einen weiteren Vorteil für die Vereine: Über die Landessportbünde können Zuschüsse beantragt werden. Die Art und Höhe der Zuschüsse variieren je nach Bundesland und können beim zuständigen Landessportbund erfragt werden.

Irreführende Begriffe und unseriöse Ausbildungen

Vorsicht ist geboten, wenn Lizenzen nicht eindeutig vom Deutschen Olympischen Sportbund und dem DTB ausgestellt wurden. Einige private, kommerzielle Anbieter nutzen mit Absicht ähnliche Lizenzbegriffe, um Interessierten vorzugaukeln, dass hier vom DOSB und DTB anerkannte Lizenzen vergeben werden. Auch Bezeichnungen wie „Master of Tennis“ oder angebliche Diplom-Ausbildungen, die an einem Wochenende stattfinden, haben nichts mit dem DTB-Lizenzsystem zu tun. Meist umfassen diese „Ausbildungen“ nur zwei oder drei Tage und kosten mehrere hundert Euro.

Auch der Begriff staatlich anerkannt wird oft in falschem Zusammenhang verwendet, um den Eindruck zu erwecken, man habe es mit hochwertiger Ausbildung zu tun. Lediglich der Verband Deutscher Tennislehrer (VDT) mit Sitz in Essen bietet eine Tennistrainerausbildung an, die staatlich anerkannt ist. Der Tennisverband Niederrhein arbeitet eng mit dem VDT

zusammen. Die Ausbildung zum staatliche geprüften Tennislehrer umfasst rund 500 Unterrichtseinheiten, die über zwei Jahre verteilt absolviert werden.

Neu aufgebaute DTB-B-Lizenz im Breitensport

Die C- und B-Lizenzbildungen des DTB werden jeweils mit den Schwerpunkten Leistungssport und Breitensport angeboten, um den unterschiedlichen Ausrichtungen der Vereine gerecht zu werden. Die Trainer*innen sollen möglichst nah an den Bedürfnissen der Mitglieder sein, um passendes Training anzubieten und damit einen wertvollen Teil zum Vereinsleben beizutragen. Im vergangenen Jahr hat der DTB daher seine [B-Trainerausbildung Breitensport](#) vereinfacht und den aktuellen Entwicklungen angepasst. Aufgeteilt in Module, die bundesweit besucht werden können, umfasst die Ausbildung nun insgesamt 90 statt 120 Einheiten. Neben drei Pflichtmodulen wählen die Teilnehmer*innen selber noch drei weitere Wahlmodule. „Unterschiedliche Wahlmodule ermöglichen den Trainern und ihren Vereinen eine individuelle Auswahl, die an gemeinsame Bedürfnisse angepasst ist“, sagt Fratzke. „Und wir wollen den Trainer*innen Lust auf die B-Lizenz und auf neue Ideen für Ihre Arbeit machen.“ Schließlich ist es das, was am Ende eine*n motivierten Trainer*in ausmacht.

Bei Fragen zur Trainerausbildung sowie zur Gültigkeit von Lizenzen stehen die Geschäftsstellen der Landesverbände sowie die DTB-Mitarbeiter der Abteilung Ausbildung und Training zur Verfügung, Mail an trainer@tennis.de oder telefonisch unter 040-41178-232 oder -235.

Aus dem Verbandsarchiv

1961:

Dem Verband gehören 53 Vereine an.

Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich die Zahl der Spieler und Spielerinnen mehr als verdoppelt.

115 Mannschaften kämpften um Meisterehre und um einen Aufstieg.

Auszug aus dem Bericht für Seniorenspieler:

Ein schönes Lied beginnt „Man müsste noch mal 20 sein“, wirklich? Der Kommentator hat seine schönsten Jahre im Tennis nach dem Kriege erlebt, als er beschwert mit der Last der „45“ ging. Sollen auch der Idealismus und der Ehrgeiz vielleicht bei vielen jüngeren Spielern wacher sein, so ist doch die Empfindung über die Freude eines Sieges gewiss nicht geringer bei einem Seniorenspieler.

Es wird erstmalig ein Jahreshaft zur Mitgliederversammlung, in dem auch Vereine zu Wort kommen, verschickt.



Impressum Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch (Ly), Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu veröffentlichen und zu kürzen.

18.04. - 18.04.2021 in Neumünster

Jugend LK - Tagesturnier Blaue Halle Neumünster U10/12/14/16
M10, M12, M14, M16, W10, W12, W14, W16

12.04.2021

22.04. - 25.04.2021 in Kaltenkirchen

Schirнау Senioren Cup 2021 (Ein Turnier der Sommer-Senioren-Tour Nord -
www.sst-nord.de)

S- M30, M40, M50, M55, M60, M65, M70, M75, M80, W30,
3 W40, W50, W60, W70

19.04.2021

23.04. - 25.04.2021 in Kiel

10. Provinzial Tennis Trophy Suchsdorf 2021
M10, **J-** M12, M14, M16, W12,
4 W10, W14, W16

19.04.2021

23.04. - 25.04.2021 in Kiel

10. Provinzial Tennis Trophy Suchsdorf 2021
N- M21,
3 W21

19.04.2021

24.04. - 24.04.2021 in Neumünster

LK - Tagesturnier Blaue Halle Neumünster
M00, M30, M40, M50, M55, M60, M70, W00, W30, W40, W50,
W55

19.04.2021

24.04. - 24.04.2021 in Elmshorn

Stadtwerke Elmshorn Cup - Offenes Leistungsklassen-Tagesturnier
M30, M40, M50, M60, M65, M70, M75, W30, W40, W50

21.04.2021

30.04. - 02.05.2021 in Prisdorf

10. Maxxis Reifen Jugend-Cup
M10 **J-** M12, M14, M18, W12,
4 W14, W18

25.04.2021